

Schulleiterwechsel an der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg



Am 7. Juli 2023 verabschiedete Bayerns Innenstaatssekretär Sandro Kirchner den bisherigen Schulleiter, Dr. Roland Demke, und führte Michael Bräuer als Nachfolger ein. Wie Innenstaatssekretär Kirchner deutlich machte, hat sich die Feuerweherschule Würzburg unter Dr. Demke beeindruckend weiterentwickelt; sie wurde 2017

vom Feuerwehr-Magazin sogar zur Feuerweherschule Nummer Eins in Deutschland gekürt. Als wichtigen baulichen Meilenstein bezeichnete Kirchner unter anderem den Neubau der großen Übungshalle: »Unsere Feuerweherschule in Würzburg verfügt über die europaweit größte und technisch modernste Übungshalle mit Übungsgelände – dies ermöglicht eine attraktive und realitätsnahe Ausbildung!«

Kirchner ging auch auf den deutlichen Ausbau der Lehrgangskapazitäten ein. So wurde das Lehrgangsangebot gegenüber 2013 mit damals rund 12.500 Lehrgangsteilnehmer-tagen auf aktuell knapp 23.000 Lehrgangsteilnehmer-tage nahezu verdoppelt. Mehr als verdoppelt hat sich laut Kirchner während der

Amtszeit von Dr. Demke auch die Stellenzahl an der Feuerweherschule. »Der Bayerischen Staatsregierung ist die Feuerweherschule Würzburg sehr wichtig«, fasste der Innenstaatssekretär zusammen. »Wir haben seit 2013 mehr als 72 Millionen Euro in Baumaßnahmen hier am Standort investiert, sehr gut angelegtes Geld!«

Ebenfalls viele lobende Worte fand Kirchner für den neuen Schulleiter: »Michael Bräuer hat seit 2014 als stellvertretender Schulleiter bereits seine Führungsqualitäten eindrucksvoll unter Beweis gestellt.« Zudem schätzt Kirchner Bräuers hohe Fachkompetenz. »Mit Michael Bräuer an der Spitze wird die Feuerweherschule Würzburg ihre Spitzenstellung weiter ausbauen können«, betonte der Innenstaatssekretär. □